

[9583.] Für einen jungen Mann, Sohn eines Collegen, welcher die oberen Realclassen bis zu seinem 16. Jahre mit Erfolg besucht und seit 3 Jahren im Sortiment und Verlag gelernt hat, wird, gestützt auf die besten Empfehlungen über Solibität, Fleiß und erworbene Kenntnisse, Stelle gesucht, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte Leipzigs oder Berlins. Eintritt auf Wunsch baldigst.
Gest. Offerten an Herrn E. Ulmer in Ravensburg oder Herrn J. F. Schreiber in Göttingen.

Vermischte Anzeigen.

Kunst-Auction in Wien.

[9584.] Montag den 12. April 1869 beginnt die Versteigerung einiger Sammlungen interessanter Kupferstiche, Radirungen, Handzeichnungen, Aquarelle, Holzschnitte etc. Kataloge sind durch jede Buch- und Kunsthandlung, sowie durch den Unterzeichneten zu beziehen, welcher auch Aufträge übernimmt.

Wien, 17. März 1869.

Franz Baumgartner,
Bilderhändler, Habsburgergasse Nr. 7.

Arnold Hilberg's Verlag betreffend.

[9585.] Nachdem Herr Dr. Leopold v. Mayer als Arnold Hilberg'scher Concursmassevertreter mir bestätigt hat, daß alles nach dem 2. Decbr. 1867 von Arnold Hilberg's Verlag Gelieferte Eigenthum der Frau Rebekka Hilberg ist, habe ich mich auf Wunsch der letzteren bereit erklärt, die in der bevorstehenden Ostermesse für die erwähnte Firma eingehenden Zahlungen und Remittenden in Empfang zu nehmen.

Ich ersuche, hiervon Notiz zu nehmen und das Conto glatt ohne Uebertragung auszugleichen; Disponenten können nicht gestattet werden!
Wien, Februar 1869.

August Brandel.

Verlags-Auslieferung in Berlin.

[9586.] Für auswärtige Verlagsbuchhandlungen, welchen damit gedient ist, ihren Verlag an die Berliner und die in Berlin durch Commissionäre vertretenen Sortimentshandlungen Norddeutschlands in Berlin ausliefern zu lassen, übernehme ich gern die Commission unter soliden Bedingungen und erbitte gefällige Offerten.

Berlin, Auguststr. 73.

Wolf Peiser Verlag.

[9587.] Den Herren Verlegern französischer Literatur, französischer Grammatiken, Wörter- und Lesebücher, sowie auch deutscher, englischer oder italienischer Belletristik etc. empfehle ich zu Inseraten das in meinem Verlage erscheinende belletristische französische Journal:

L'Echo français.

Journal non politique, rédigé par
D. Dornier.

Jährlich 12 Hefte à 5 N^o oder 18 kr.

Ich berechne für Inserate auf dem Umschlage die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit nur 3 N^o oder 10 fr. rhein.

Kempten, 1869.

Jos. Kösel'sche Buchhdlg.

Directe Sendungen per Eisenbahn,
[9588.] welche jetzt beim Semester-Wechsel in ungewöhnlich grosser Anzahl von mir gewünscht werden, bedaure ich nicht machen zu können. Nur eilige Sendungen, sofern sie per Post gewünscht werden, mache ich direct.

Leipzig, 18. März 1869.

B. G. Teubner.

Die Herren Verleger technischer Werke
[9589.] machen wir auf den seit Januar 1868 in unserem Verlage erscheinenden
Practischen Maschinen-Constructeur,
herausgegeben

von

W. G. Uhland in Frankenberg,
aufmerksam. Derselbe hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens zu einer der ersten technischen Zeitschriften Deutschlands emporgeschwungen und ist in Folge seiner großen Verbreitung durch ganz Europa nicht nur ein vortreffliches Annoncierungsmittel, sondern eignet sich eben deshalb auch ganz besonders zur Besprechung technischer Werke, für welchen Zweck ein Gratis-exemplar an die Redaction einzusenden ist.

Es erscheinen monatlich 2 Hefte und beträgt der Insertionspreis für die dreispaltige Petitzeile 2 N^o.

Leipzig, im März 1869.

Baumgartner's Buchhdlg.

Oster-Mess-Saldi betreffend.

[9590.] Bei Aufstellung der Zahlungslisten ersuche dringend zu beachten, dass ich für

Verlag und Sortiment streng getrennte Conti und Firmen führe.

Ich bitte daher *Forderungen an mein Sortiment nicht zu compensiren mit meinem Guthaben für Ihnen gelieferten Verlag.*

Alle Saldi für Sortiment werden voll von mir ausgezahlt, Sie wollen daher gefälligst auch mein Guthaben für Verlag voll zur Zahlung anweisen.

Hochachtend

Fr. Kortkamp Verlag.

Sortiments-Firma:

Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte.

Novasendungen betreffend.

[9591.] Die an uns fortwährend eingehenden unverlangten Novasendungen von Deutschland veranlassen uns hierdurch anzuzeigen, dass wir uns dieselben von nun an ganz entschieden verbitten. — Nur von solchen Handlungen, die wir durch specielles Circular oder durch Verlangzetteln um Uebersendung von Neuigkeiten ersuchen werden, nehmen wir diese für die Folge an und werden wir von jetzt ab alle unverlangten Sendungen nur dann an den Eigenthümer zurückliefern, wenn die uns durch die Sendung von und nach Oxford entstandenen Spesen von demselben erstattet worden sind.

Wir bitten hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und zeichnen

Achtungsvoll

Oxford, 25. März 1869.

James Parker & Co.

Verkaufsantrag

[9592.]

Für eine
Buchdruckerei mit Dampftrieb,
die mit allen zu einer completen Einrichtung nöthigen Maschinen neuester Construction und namentlich mit einer großen Reichhaltigkeit von Bros-, Titel- und Zierchriften versehen ist, wird ein Käufer gesucht.

Neben zwei größern Zeitschriften und vielen Accidenzarbeiten hat die Druckerei die umfangreichsten Druckaufträge für Verlagsgeschäfte zur Ausführung.

Da sich außerdem das Geschäft an einem der bedeutendsten Plätze des Verlagsbuchhandels befindet, so ist auf eine noch größere Geschäftsausdehnung sicher zu rechnen.

Der bisherige Reingewinn beträgt 5 bis 6000 fl und kann noch bei diesem jährl. Reingewinn innerhalb 10 Jahren der ganze Kaufpreis vollständig amortisirt werden.

Liebhaber, welche über ein größeres Capital verfügen können, wollen sich an Herrn Joh. Rauch in Nördlingen unter Chiffre A. B. Nr. 3. wenden.

Zur Beachtung.

[9593.]

Wir sind von verschiedenen Handlungen ersucht worden, die von ihnen bestellten Exemplare der 1. Pfg. der demnächst neu erscheinenden 8. illustrierten Auflage von Rotted's Weltgeschichte direct an sie abzusenden. Wir bedauern indeß, berartige Ausnahmen nicht machen zu können, erklären aber, daß die betr. Pakete an gleichem Tage in Leipzig und Stuttgart zur Austragung gelangen sollen, den Herren Interessenten überlassend, sich wegen directer Zusendung mit ihren resp. Commissionären in Benehmen zu setzen.

Stuttgart, den 22. März 1869.

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung.

Bücher-Auction in Göttingen.

[9594.]

Am 26. April und an den folgenden Tagen kommt hier eine Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, besonders reichhaltig im Gebiete der Theologie (Dogmatik und Liturgik des 16. und 17. Jahrh.), der neueren Medicin und der Reisebeschreibungen (in engl. Sprache) zur öffentlichen Versteigerung.

Der Auctions-Katalog wird soeben von uns versandt, Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Zur Uebernahme von Aufträgen zu dieser Auction halten wir uns empfohlen, indem wir prompte Ausführung, sowie billige Spesenberechnung zusichern.

Göttingen, 24. März 1869.

Schneider & Otto.

Zur gefälligen Beachtung.

[9595.]

Restvorräthe, sowie größere Partien
von
Jugendchriften, Romanen, illustrierten und populären Beitschriften und Werken

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen gegen sofortige Baarzahlung

S. Schwelm in Frankfurt a/M.

NB. Größere Offerten erbitte direct pr. Post.